



An der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen ist am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung zum 1. April 2019 oder später eine

## W 1-Professur für Methoden der Empirischen Bildungsforschung

zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit, zunächst für vier Jahre. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist nach positiver Evaluation vorgesehen. Die Lehrverpflichtung beträgt vier, nach positiver Evaluierung sechs Semesterwochenstunden.

Forschungsgebiet und Lehrprogramm der Inhaberin/des Inhabers sollen im Bereich der Forschungsmethoden mit einem besonderen Schwerpunkt im Arbeitsbereich der Empirischen Bildungsforschung verortet sein. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zu einer sehr engen Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des LEAD Graduate School & Research Networks erwartet.

Die Professur ist am Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie, an dem Bachelor-Studiengang B.A. Erziehungswissenschaft und Soziale Arbeit/Erwachsenenbildung sowie an der pädagogischen Ausbildung der Lehramtsstudierenden beteiligt. Darüber hinaus ist eine enge Einbindung in die Doktorandenausbildung des Instituts und des LEAD Graduate School & Research Networks vorgesehen.

Erwartet werden eine sehr gute Dissertation in Psychologie, Empirischer Bildungsforschung, Statistik, Informatik bzw. in verwandten Arbeitsfeldern, Publikationen oder das erkennbare Potential für Publikationen in international führenden Zeitschriften sowie eine didaktische Eignung. Die Inhaberin oder der Inhaber der Juniorprofessur soll sich durch die selbstständige Wahrnehmung der der Hochschule obliegenden Aufgaben in Forschung und Lehre für die Berufung auf eine Professur an einer Universität oder gleichgestellten Hochschule qualifizieren.

Bewerberinnen und Bewerber müssen sich in einer frühen Karrierephase befinden; eine erfolgte Habilitation ist daher grundsätzlich ein Ausschlussgrund für eine erfolgreiche Bewerbung.

Die konkreten Kriterien, die der Zwischen- und Endevaluation zugrunde gelegt werden, finden sich neben dem allgemeinen Qualitätssicherungskonzept unter folgendem Link: <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/wirtschafts-und-sozialwissenschaftliche-fakultaet/fakultaet/stellenangebote/#c791034>

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Qualifizierte internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Listen der Publikationen, Drittmittel, Kooperationen und Lehrveranstaltungen sowie Lehrevaluationen, Lehr- und Forschungsplan und Bewerbungsformular – s. Link oben) sowie zwei Publikationen, vorzugsweise Aufsätze, bis zum 28.03.2019 – bevorzugt in elektronischer Fassung – an den Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Dr. Josef Schmid, Nauklerstraße 48, 72074 Tübingen oder [berufung@wiso.uni-tuebingen.de](mailto:berufung@wiso.uni-tuebingen.de) zu richten. Rückfragen können an den Dekan Prof. Dr. Josef Schmid gerichtet werden.